

Positives Corona-Antigen-Schnelltest-Ergebnis – was nun?

Ein positives Corona-Schnelltest-Ergebnis bedeutet zwar nicht automatisch, aber mit hoher Wahrscheinlichkeit, dass man Sars-CoV-2-positiv ist / COVID-19 hat. Um eine Meldung ans Gesundheitsamt müssen Sie sich in diesem Fall nicht kümmern, dazu sind wir als Apotheke ohnehin verpflichtet.

*Das Gesundheitsamt wird Sie im Fall eines positiven Schnelltest-Ergebnisses zeitnah kontaktieren (i.d.R. innerhalb von 48 h) und das weitere Vorgehen mit Ihnen besprechen, hier schon einmal die **5 wichtigsten „Sofort-Hinweise“** für Sie:*

- 1. Bitte gehen Sie direkt, mit möglichst wenig Kontakten direkt nach Hause und bleiben Sie dort, bis das Gesundheitsamt Ihnen mitteilt, dass Begegnungen mit anderen wieder ohne Ansteckungsgefahr sicher möglich sind.**
Um andere nicht anzustecken, sollte man dringend alle Kontakte vermeiden, wir bestellen Ihnen gern ein Taxi damit Sie keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzen müssen. Mindestens bis zum Vorliegen eines negativen PCR-Tests sollten Sie sich selbstständig isolieren. Wenn der anschließende PCR-Test positiv ausfallen sollte, verlängert sich Ihre Isolation („Quarantäne“), dazu informiert Sie das Gesundheitsamt.
- 2. Bitte vereinbaren Sie einen PCR-Test-Termin zur Bestätigung des Verdachts**
Vereinbaren Sie einen Testtermin für einen PCR-Test bei Ihrem Hausarzt oder einem Testzentrum, bzw. besprechen Sie mit dem Gesundheitsamt, ob, wo und wann Sie einen PCR-Test erhalten können.
- 3. Kontaktpersonen benachrichtigen**
Sollte es zu einer hohen Anzahl täglicher Neuinfektionen kommen, kann es unter Umständen zu Verzögerungen bei der Kontaktaufnahme durch das Gesundheitsamt kommen. Deshalb ist es am besten, wenn Sie Ihre Kontaktpersonen selbstständig über Ihre (möglich) Covid-19-Infektion informieren. (Beachten Sie dazu die Grafik „**Kontaktpersonennachverfolgung**“ vom RKI) Das Gesundheitsamt wird sich allerdings so bald wie möglich bei Ihnen melden, i.d.R. innerhalb von 48 h.
- 4. Hygiene-Regeln (weiter) einhalten**
Die AHA + A + L (Abstand, Hygiene, Alltagsmaske + App + Lüften) sind weiterhin die beste Möglichkeit, Ansteckungen zu verhindern. Gerade, wenn man von seiner Ansteckung bereits weiß oder ein starker Verdacht besteht, sollte man sie besonders gewissenhaft einhalten.
- 5. Wenn sich Symptome entwickeln, kontaktieren Sie bitte einen Arzt**
Als häufigste Symptome einer Sars-CoV-2-Infektion werden Husten und Fieber berichtet, in einigen Fällen Geruchs- und Geschmacksverlust, Halsschmerzen und Kopfschmerzen, Muskel- und Gelenkschmerzen, auch Atemnot. Es gibt keinen „typischen“ Krankheitsverlauf, am häufigsten (vermutlich mehr als 80 Prozent) sind milde Krankheitsverläufe, es sind aber auch schwere und schwerste Krankheitsverläufe mit Lungenentzündungen möglich. Wenn Sie bei sich schwere, behandlungsbedürftige Symptome feststellen, nehmen Sie bitte umgehend Kontakt mit Ihrem Hausarzt, zum ärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116117, bei lebensbedrohlichen Zuständen mit der Rettungsleitstelle unter 112 auf. Bitte informieren Sie die jeweilige Stelle noch am Telefon darüber, dass Sie positiv getestet wurden.